

Bezirksschiessordnung 2024 in Mals

Schießzeiten: Samstag, den 04. Mai 2024 von 07,30 Uhr bis zirka 14,30 Uhr
Anmeldungen: werden bereits um 07,00 Uhr angenommen. Anmeldeschluss ist um 14,00 Uhr.
Teilnahmeberechtigt: sind alle Jägerinnen und Jäger des Jagdbezirks Vinschgau.

Einschreibungen: am Austragungsort in Mals-Laatsch „Calvenwald“ bei Ankunft. Die Teilnehmer müssen den gültigen Waffenpass mit eingezahlter Konzessionsgebühr und die Versicherung sowie den Anmeldeschein der verwendeten Waffe vorweisen können. (Verantwortung des Schützen)
Die Einschreibegebühr von 25,00 € ist bei der Anmeldung zu entrichten. (Ein Essen + ein Getränk enthalten)

Wertung: Geschossen wird auf eine Entfernung von 200 Metern. Die Zielscheibe des Südtiroler Jagdverbandes ist wie folgt zusammengesetzt: 2 Wildmotive und eine genormte Ringscheibe. Auf jedes Wildmotiv sowie auf die Ringscheibe ist ein (1) Schuss abzugeben.

Bei Punktgleichheit hat der Schütze den Vorrang, dessen schlechtester Schuss näher am Zentrum liegt. Über die Reihung entscheidet die Jury. Für die Probeschüsse werden eigene Scheiben aufgestellt. Die Probeschüsse sind frei. Die Treffer werden nicht aufgezeigt und die Schützen dürfen während des Wettbewerbs nicht über die Resultate informiert werden. Für die Schützen selbst sind alle Instrumente zum Beobachten der Treffer erlaubt.

Kategorien: Repetier- und Kipplaufgewehre.

Schießzeit: 15 Minuten inklusive Probeschießen.

Zugelassene Waffen:

Repetiergewehre: Höchstgewicht 4,8 kg, Laufdurchmesser an der Mündung maximal 17 mm. Es sind nur Waffen aus normaler Produktion mit Kammer und Serienmunition zugelassen. Über die Zulassung von Gewehren aus handwerklicher Fertigung entscheidet die Jury. Feineinstellung des Stechers und „Bedding“ sind erlaubt. Das Magazin der Repetiergewehre mit Horizontalverschluss muss mindestens eine Patrone fassen.

Kipplaufgewehre: Höchstgewicht 4,8 kg, Drillinge können darüber sein. Rest wie oben.

Der Schütze darf auch eine andere Waffe benutzen als die eigene oder die eines Familienmitgliedes, weiters darf bei beiden Kategorien mitgeschossen werden.

Zugelassene Kaliber: Patronen mit mindestens 40mm Hülsenlänge, Zentralzündler, Kaliber 222 und grösser (5.6mm) Benchrestkaliber wie PPC, BR, 6x47 und 6x51 sind ausgeschlossen. Es sind nur Gewehre mit normalem Patronenlager zugelassen, es dürfen keine engen Patronenlager verwendet werden, eine Normalpatrone muss ladbar sein.

Auflage: Wird vom Veranstalter gestellt. Andere Auflagen sind nicht zugelassen.

Hilfsmittel: Flimmerband, Sonnenblende und Ähnliches sind verboten.

Zielfernrohre: bis zu 8facher Vergrößerung. (wird am Schießstand kontrolliert). Jäger Jahrgang 1959 und älter dürfen eine bis zu 12-facher Vergrößerung verwenden. Variabel verstellbare Zielfernrohre werden bei der Waffenkontrolle mit Aufkleber blockiert.

Sicherheit: Die Teilnehmer müssen mit Waffen und Munition äußerst vorsichtig umgehen. Die Waffen sind auf dem Schießstandgelände mit offenem Verschluss oder gebrochen zu tragen. Mit dem Schießen muss gewartet werden, bis es vom Schießleiter freigegeben wird. Auf Verlangen der Schießleitung muss das Schießen unterbrochen und der Verschluss geöffnet werden.

Preisverteilung: Die Preise sowie die Leistungsabzeichen des Südtiroler Jagdverbandes in Gold (30 Ringe), Silber (29/28 Ringe), und Bronze (27/24 Ringe) werden bei der Preisverteilung, welche anschließend, um zirka 17,00 Uhr (gleicher Ort) stattfindet, vergeben. Die drei besten jeder Kategorie erhalten je eine Nadel in Edelmetall.

Ein Teil der Sachpreise wird unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche nicht anwesend sein müssen, verlost.

Haftung: die Teilnahme der Jäger und Zuschauer geschieht auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachen.

Auskunft: erteilt der Schießreferent Revier Mals Nischler Ewald unter der Telefonnummer +39 348 531 37 26
E-Mail ewald.nischler@rolmail.net oder der Bezirksschießreferent Spiess Dietrich +41 79 405 96 36 oder +39 380 144 33 98 E-Mail dspiess@foffa-conrad-holzbau.ch